



„Das Volksbankrennen und der Ridnauner an diesem Wochenende haben bewiesen, dass der Langlauf weiter im Trend ist.“

Walter Eberhöfer, FIS-Landesverantwortlicher für Langlauf

## Finale in Suldén

Die Volksbank Trophy geht am 23. und 24. März in Suldén zu Ende. Während am Samstag ein klassischer Massenstart ansteht, werden am Sonntag die Staffel-Landesmeister ermittelt.

## 325 Langläufer

325 Skilangläufer ließen sich den „Ridnauner“ nicht entgehen. 275 waren beim traditionellen Lauf dabei, zudem gingen 50 Langläufer „Just for Fun“, also ohne Zeitnehmung, an den Start. 15 Kinder bestritten dabei das Rennen über 6 Kilometer.

### RIDNAUNER VOLKSLAUF

#### Die Ergebnisse im Überblick

**25 Kilometer, Damen:** 1. Julia Kuen (Reischach) 1:03.00,5 Stunden; 2. Rebecca Bergagnin (Italien) 1:04.33,1; 3. Jasmin Volgger (Ratschings) 1:05.52,1; 4. Marta Gentile (Italien) 1:09.45,9; 5. Isabel Marasca (Bozen) 1:10.31,1; 6. Manuela Pillar Roner (Innichen) 1:13.18,0; 7. Barbara Perini (Ridnaun) 1:14.14,8; 8. Barbara Vasselai (Sarntal) 1:14.58,3.

**Herren, 25 Kilometer:** 1. Pietro Dutto (Italien) 56.55,5 Minuten; 2. Julian Brunner (Niederdorf) 56.56,0; 3. Dietmar Nöckler (Bruneck) 57.01,1; 4. Manuel Amhof (Niederdorf) 57.01,2; 5. Patrick Klettenhammer (Toblach) 57.03,1; 6. Jacopo Giardina (Italien) 58.00,4; 7. Thomas Rinner (Kaltner) 58.01,1; 8. Matthias Schwingshackl (Gsies) 59.01,9.

#### Juniorsprint, 6 Kilometer

**Mädchen:** 1. Veronika Rainer (Pfitsch) 13.29,9; 2. Eva Brunner 13.56,0; 3. Bibi Schölzhorn (beide Ridnaun) 13.56,5.

**Burschen:** 1. Matthias Messner (Kaltner) 12.34,4; 2. Simon Markart (Freienfeld) 12.34,9; 3. Alexander Hofmann (Welsberg) 13.21,1.

# „Ridnauner“ statt Weltmeisterschaft

**VOLKSLANGLAUF:** 325 Skilangläufer bei 31. Ridnauner Volkslauf – Biathlet Pietro Dutto und Pustererin Julia Kuen top – Dietmar Nöckler 3.

**RIDNAUN (am).** Gestern fand im Schatten der Nordischen Ski-WM der 31. Ridnauner Volkslanglauf statt. Auch deshalb fehlte so mancher Top-Langläufer. So stahl schlussendlich mit Pietro Dutto ein Biathlet allen anderen die Show. Routinier Dietmar Nöckler holte Rang 3.

Der Brunecker Dietmar Nöckler war sicherlich einer der prominentesten WM-Nichtteilnehmer. Zur Erinnerung: Der 30-Jährige verpasste seine vierte WM aufgrund seiner jüngsten Formschwäche. Während in Seefeld in Nordtirol die Nordischen Ski-Weltmeisterschaften gestern zu Ende gegangen sind, ging Nöckler beim 31. Ridnauner Volkslauf an den Start. Für den Sieg im Rennen über 25 Kilometer reichte es zwar nicht ganz, immerhin beendete Nöckler den „Ridnauner“ in 57,01,1 Minuten auf dem 3. Rang. Schlussendlich fehlten gerade mal 6 Sekunden auf den siegreichen Pietro Dutto. Der Biathlet stahl beim traditionellen Volkslanglauf im Wipptal allen die Show und setzte sich im Zielsprint gegen den Niederdorfer Julian Brunner durch.



Die Top 3 (von links): Julian Brunner, Sieger Pietro Dutto und Dietmar Nöckler.

Bei den Damen stellte einmal mehr Julia Kuen ihre derzeit starke Form unter Beweis. Die 18-

Jährige aus Reischach hatte sich erst vor 2 Wochen beim prestigeträchtigen Gsieser Tal Lauf über 30 Kilometer den 3. Platz geholt. Am Samstag entschied sie das Volksbankrennen in Lüssen für sich und krönte sich zur Landesmeisterin (siehe eigenen Bericht unten), gestern setzte sie mit ihrem Sieg beim „Ridnauner“ noch einen drauf. In 1:03,00,5 Stunden triumphierte sie souverän vor Rebecca Bergagnin aus der Provinz Belluno. Rang 3 sicherte sich die 22-jährige Ratschingerin Jasmin Volgger.

275 Teilnehmer ließen sich den „Ridnauner“ nicht entgehen. Darunter befanden sich auch einige Nachwuchsathleten, die beim „Juniorsprint“ über 6 Kilometer an den Start gingen. Zudem waren 50 Langläufer „Just for Fun“ dabei. OK-Chef Walter Hochrainer und viele Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

275 Teilnehmer ließen sich den „Ridnauner“ nicht entgehen. Darunter befanden sich auch einige Nachwuchsathleten, die beim „Juniorsprint“ über 6 Kilometer an den Start gingen. Zudem waren 50 Langläufer „Just for Fun“ dabei. OK-Chef Walter Hochrainer und viele Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

### VOLKSBANKRENNEN

#### 7. Etappe in Lüssen



**Damen:** 1. Eleonora Insam (Gröden) 31.20,0 Minuten; 2. Barbara Vasselai (Sarntal) +3.08,9. **Herren:** 1. Patrick Klettenhammer (Toblach) 38.04,5; 2. Peter Tumler (Martell) +20,1 Sekunden; 3. Simon Leitgeb (Oberrasen) +34,5. **Master A1:** 1. David Hofer (Gröden/im Bild) 37.43,0. Maser A3+A4: 1. Christian Moser (Sarntal) 43.34,5. **Master B:** 1. Stefano De Martin (Italien) 41.04,7; 2. Richard Andres (Prad) +2.00,6. **Master C:** 1. Karl Walder (Toblach) 51.11,3.

## Die Freistil-Landesmeister sind ermittelt

**LANGLAUF:** Fast 200 Athleten ermitteln in Lüssen Landesmeister aller Altersklassen – Nachwuchs-Athleten Mattia Giusti und Julia Kuen stark

**LÜSEN (am).** Die 7. Etappe der Volksbank Trophy in Lüssen bot am Wochenende eine besondere Brisanz, schließlich wurden dabei auch die Landesmeister im freien Stil ermittelt. Fast 200 Athleten von den Altersklassen U8 bis hinauf zu den Master-Kategorien kämpften bei den Einzelstarts um Medaillen. Tagesbestzeit erzielte dabei ein alter Bekannter. Der ehemalige Profi David Hofer, der als Jugendtrainer und Betreuer bei seinem Gröden Heimatverein fungiert, zeigte einmal mehr, dass er es noch drauf hat. Zweitschnellster des Tages war der junge Mattia Giusti, der sich damit auch bei den Junioren (U20) zum Landesmeister

krönte. Bei den Damen war Julia Kuen nicht zu schlagen. **Die Ergebnisse, U8, Mädchen:** 1. Magda Moser (Sarntal) 4.21,3. **Buben:** 1. Jonas Pirhofer (Latsch) 4.04,0; 2. Viktor Kier (Lüssen) +2.06,6. **U10, Mädchen:** 1. Marie Taya Hess (LV Kronspur) 6.21,4; 2. Sophie Messmer (Kaltner) +5,5; 3. Anna Sagmeister (SC Sesvenna) +12,2. **Buben:** 1. Luca De Zordo (Kronspur) 5:54,5; 2. David Moroder (Gröden) +2,5; 3. Paul Plangger (Sesvenna) +37,1. **U12, Mädchen:** 1. Annika Hofmann (5V Loipe) 9.55,4; 2. Anna Wörthart (Latsch) +34,4; 3. Elisabeth Karen Coslovi +42,8. **Buben:** 1. Lukas Schwingshackl (beide 5V Loipe) 11.30,3; 2. Jonas Tscholl (Martell) +32,8; 3. Aaron Gallmetzer (Sesvenna) +45,2. **U14, Mädchen:** 1. Heidi Bucher (Nordtirol) 11.24,8; 2. Marie Schwitzer (Sarntal) +6,9; 3. Sarah Riva (Kronspur)

11.38,4. **Buben:** 1. Samuele Seppi (Prad) 14.37,2; Ruben Wurzer +35,2; 3. Paul Stanzl +51,4 (beide 5V Loipe). **U16, Mädchen:** 1. Ylvie Folie (Sesvenna) 14.48,1; 2. Sophia Zardini +30,6; 3. Mara Schwingshackl (5V Loipe) +1.00,7. **Burschen:** 1. Lars Burger (Prad) 21.09,5; 2. Gert Stanzl (5V Loipe) +47,1; 3. Silas Demetz (Gröden) +58,2. **U18, Mädchen:** 1. Elisa Negrini (Sesvenna) 30.16,1; 2. Sophia Innerkofler (Toblach) +10,8; 3. Gaia Brunello (Gröden) +13,4. **Burschen:** 1. Björn Angerer (Sesvenna) 39.29,3; 2. Devis Thaler (Lüssen) +55,5; 3. Benjamin Schwingshackl (5V Loipe) +56,8. **U20, Mädchen:** 1. Julia Kuen 27.53,7; 2. Thea Schwingshackl (beide 5V Loipe) 48,5; 3. Giulia Girardi (Sesvenna). **Burschen:** 1. Mattia Giusti (Prad) 37.57,5; 2. David Zingerle (Antholz) +1.10,7; 3. Patrick Burger (5V Loipe) +3.57,5.



Frisch gebackene Landesmeister: Mattia Giusti (links) und Julia Kuen.

## Martell international

**MARMOTTA TROPHY:** Holländer dabei, Deutsche top

**MARTELL (am).** Das hintere Martelltal war am Wochenende Schauplatz der 12. Marmotta Trohy. Obwohl das Rennen diesmal nicht zum Weltcup gehörte, war es international besetzt. Dabei ließ vor allem Toni Lautenbacher aufhorchen. Der Skibergsteiger aus Deutschland holte sich den Sieg sowohl im gestrigen Marmotta-Rennen für Einzelathleten, als auch beim Vertical-Rennen am Samstag, als es über 650 Höhenmeter hinauf auf die Marteller Hütte ging. Gestern behielt er in 1:54.53,2 Minuten die Oberhand vor seinem Landsmann Josef Huber (+9.27,2). Als bester Südtiroler holte Lukas Mangger vom ASV Gossensaß Rang 3 (+9.27,2). Für die Einzelathleten wurde das Rennen als Alpe Cup gewertet, während für die Teams



Toni Lautenbacher newspower.it

die Italienmeisterschaften anstanden (siehe Bericht rechts). Auch die niederländischen Meisterschaften wurden ausgetragen, 25 Niederländer waren dabei.

© Alle Rechte vorbehalten

## Südtiroler Silber bei 12. Marmotta Trophy

**SKITOUREN:** Alex Oberbacher holt Silbermedaille bei Team-Italienmeisterschaften in Martell – Favoriten siegen

**MARTELL (am).** Im Rahmen des gestrigen traditionellen Marmotta-Rennens, das vom ehemaligen Hotel „Paradisio“ hinauf in Richtung Marmotta-Spitze führte, wurden gleichzeitig die Team-Italienmeister ermittelt. Für die Athleten galt es, 18,5 Kilometer und 1890 Höhenmeter zu bewältigen. Die Siege gingen dabei durchwegs an die Favoriten. Die beiden „Azzurri“ Michele Boscacci und Davide Magnini, die beide für die Heeresportgruppe starten, triumphierten in 1:51.00 Stunden souverän. 2.23 Minuten später kam das Bogn-da-Nia-Team ins Ziel. Dabei durfte auch ein Südtiroler jubeln. Der Grödenler Alex Oberbacher startet nämlich schon seit vielen Jahren für das Team aus dem Fassatal. Gestern ging er mit dem starken



William Boffelli (links) und Alex Oberbacher. newspower.it

„Azzurro“ William Boffelli an den Start. „Wir sind sehr zufrieden. Wir haben versucht, den Anschluss an Boscacci und Magnini nicht zu verlieren, aber sie waren einfach stärker. Es war ein

anstrengendes Rennen, der zweite Rang ist ein schöner Erfolg“, freute sich Oberbacher im Zielgelände beim Hotel „Paradisio“. Sein Teamkollege pflichtete ihm bei: „Wir haben versucht,

vorne mit dabei zu bleiben, das ist uns nicht ganz gelungen. Aber wir sind zufrieden, es war das erste Mal, dass wir in dieser Konstellation gestartet sind.“

Auch bei den Damen gaben sich die Favoritinnen keine Blöße. Die beiden „Azzurre“ Alba De Silvestro und Giulia Murada, die genauso wie die männlichen Sieger für die Heeresportgruppe starten, triumphierten in 1:58.35 Stunden vor Elena Nicolini und Corinna Ghirardi vom Brenta Team.

Ein Erfolg war das Rennen auch einmal mehr für die Organisatoren um OK-Chef Georg Altstätter. Der Marteller Bürgermeister feierte gestern seinen Geburtstag und durfte sich über eine gelungene Veranstaltung freuen.

© Alle Rechte vorbehalten

**WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HAUPTSPONSOREN, SUPPORTING PARTNERS UND ALLEN FREIWILLIGEN HELFERN**



**Latsch-Martellital**  
In der Kulturregion Vinschgau  
Laces-Val Martello in Val Venosta, dove la cultura è di casa  
In the culture region of Venosta Valley

**HAUPTSPONSOREN**

